

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma
									1	2

III. WÖRTER- UND METHODENPOOL zur Erweiterung der Übungsphase

Nach den Aufgabenblättern (I und/oder II) wird die Übungsphase methodisch abwechslungsreich fortgeführt. Zur jeweiligen Schreibkompetenz finden sich in diesem Abschnitt III jeweils ...

- ein **Wörterpool (III.1)**, der (im Anschluss an den Wortschatz in den Aufgabenblättern) weitere vorsortierte Wörter zur Schreibkompetenz liefert. Diese sind tätigkeitsspezifisch ausgewählt und ermöglichen einen noch stärkeren Bezug zur Arbeitswelt als der Wortschatz in den Aufgabenblättern.
- **Methodenvorschläge (III.2)**, welche sich zur Einübung dieser konkreten Wörter bzw. dieser Schreibkompetenz eignen und die Reihe der Aufgabenblätter methodisch auflockern. Teilweise sehen die Methoden auch eine Abfrage des Wortschatzes der Teilnehmenden vor.

Die Materialien zur Durchführung der Methoden befinden sich im Ordnerabschnitt „Wörter- und Methodenpool“.

1. Weitere Wörter zur Schreibkompetenz

tätigkeitsbezogen

Hier lassen sich für jedes Tätigkeitsfeld eigene **Beispielwörter** zur behandelten Schreibkompetenz finden:

Reinigung: Kleidung+s+stücke, Desinfektion+s+mittel, Reinigung+s+mittel, Lösung+s+mittel, Arbeit+s+kleidung, Sicherheit+s+bestimmungen/Sicherheit+s+gurt, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>), Arbeit+s+anweisung, Arbeit+s+beginn, Mittag+s+pause

Lager: Eingang+s+tor, Arbeit+s+beginn, Lagerung+s+hinweis, Gewicht+s+kontrolle, Sicherheit+s+kleidung, Lieferung+s+beleg, Sicherheit+s+bestimmungen, Lieferung+s+bedingungen, Eingang+s+bestätigung, Mittag+s+pause

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft: Arbeit+s+platte, Essen+s+zeit, Mittag+s+tisch, Lüftung+s+haube, Haltbarkeit+s+datum, Sicherheit+s+bestimmungen, Arbeit+s+beginn, Abzug+s+haube, Qualität+s+kontrolle, Zubereitung+s+zeit, Bedienung+s+anleitung, Mittag+s+pause, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>)

Bau(neben)berufe: Arbeit+s+stelle, Verlängerung+s+kabel (Hinweis auf <v>), Werk+s+halle, Bebauung+s+plan, Sicherheit+s+kleidung, Lösung+s+mittel, Lüftung+s+schacht, Sicherheit+s+bestimmungen, Mittag+s+pause, Arbeit+s+beginn, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>)

Garten- und Landschaftsbau: Landschaft+s+pflege, Leben+s+raum, Leben+s+dauer, Bepflanzung+s+plan, Bestand+s+aufnahme, Sicherheit+s+bestimmungen, Qualität+s+kontrolle, Verlängerung+s+kabel (Hinweis auf <v>), Arbeit+s+beginn, Mittag+s+pause, Bewässerung+s+anlage, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>)

Ein Erfragen des Teilnehmenden-Wortschatzes ist in den Methodenbeschreibungen für diese Schreibkompetenz nicht vorgesehen, da das Finden passender Wörter zur Schreibkompetenz für Teilnehmende sehr schwierig sein kann.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

2. Methodisch-didaktische Vorschläge

METHODE 1: Wörraten

Bei der Präsentation der Wörter zu dieser Schreibkompetenz sollen die einzelnen Bausteine der zusammengesetzten Wörter (Lexem + Fuge + Lexem) deutlich werden. Die Fugen sind die sogenannten „Zwischenbausteine“. Es gibt im Deutschen folgende Fugen:

-s-, -t-, -e-, -n-, -er-

Die Lehrkraft erstellt und präsentiert zuerst Wortkarten mit oft vorkommenden Wörtern, wie „Arbeit“ (wie in den Wörtern „Arbeitsstelle“, „Arbeitsplatte“, „Arbeitskleidung“, „Arbeitsbeginn“), „Mittag“ (Mittagsessen, Mittagspause), „Sicherheit“ (Sicherheitskleidung, Sicherheitsbestimmungen, Sicherheitsgurt), ohne jedoch die Komposita zu nennen.

Die Lehrkraft zeigt nur den ersten Wortteil (Arbeit, Sicherheit oder Mittag) und umschreibt das Gesamtwort (Arbeitskleidung etc.). Die Teilnehmenden werden aufgefordert, den „fehlenden“ zweiten Teil zu erraten.

Die Lehrkraft schreibt die erratenen Wörter an und stellt den Zwischenbaustein (Fuge) -s- in den Fokus. Die Teilnehmenden schreiben die Wörter ab und kennzeichnen die Fuge.

METHODE 2: Partnerdiktat

Diese Aufgabe trainiert nicht nur Schreib- und Lesefertigkeiten, sondern sie ist eine gute Hörübung, denn die beiden Teilnehmenden sollen sehr gut zuhören, um die Textteile zu verstehen und diese genau zu notieren.

Die Teilnehmenden wählen jede(r) für sich drei bis vier Wörter aus dem Wörterpool aus und schreiben einen Satz dazu. Diese Sätze werden an dieser Stelle noch nicht durch die Lehrkraft korrigiert.

Zweierpaare werden gebildet.

Die zwei Teilnehmenden eines jeden Paares sitzen Rücken an Rücken und diktieren sich abwechselnd gegenseitig ihre Sätze. Anschließend legen sie beide Zettel zusammen und korrigieren gemeinsam ihre Sätze. Auch Fehler, die der/die ursprüngliche Schreiber/-in gemacht hatte, können so entdeckt werden.

Am Ende präsentieren die Teilnehmenden ihre Sätze im Plenum. Die Lehrkraft schreibt sie an, sodass die Teilnehmenden die Schreibung nun abgleichen können.

Das Kompositum und das Fugen-s werden markiert.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

METHODE 3: Gruppen-Lauf-Diktat

Wörter aus dem Wörterpool werden stark vergrößert auf Papier geschrieben und in vier Ecken aufgehängt. Hier können Wörter gewählt werden, die in Methode 2 noch nicht von den Teilnehmenden gewählt wurden.

Die Gruppe wird in vier Untergruppen aufgeteilt. Jeweils ein(e) Teilnehmende(r) aus jeder Gruppe läuft zu einer der Ecken, liest eines oder mehrere Wörter, memoriert diese (evtl. mithilfe der Vorstellung eines passenden Bildes) und diktiert sie den anderen Gruppenmitgliedern/-mitgliederinnen. Dann ist ein(e) andere(r) Teilnehmende(r) an der Reihe und diktiert seiner/ihrer Gruppe das nächste Wort/die nächsten Wörter.

Die Lehrkraft kann alternativ auch einige Sätze zu den von ihr ausgewählten Wörtern schreiben und aufhängen, um das Niveau der Übung bei Bedarf zu steigern.

Alternative: Dosendiktat (siehe Methodenpool zu Schreibkompetenz 5, Methode 1)

METHODE 4: Die Fünf

Diese Übung ist zur Wiederholung der bereits eingeübten Wörter gedacht.

Die Lehrkraft wählt etwa 15 Wörter aus dem Wörterpool aus, die wiederholt werden sollen. Sie macht sie den Teilnehmenden zugänglich (Flipchart, Projektion, Karten etc.).

Jede(r) Teilnehmende notiert beliebige fünf davon.

Die Lehrkraft nennt mündlich in beliebiger Reihenfolge einen beschreibenden Satz zu einem Wort. Die Teilnehmenden versuchen, anhand der Beschreibung den Begriff zu ermitteln. Wer ihn weiß, ruft ihn in die Gruppe. Dann kontrollieren die Teilnehmenden, ob sie das Wort in ihrer Liste haben. Wer das passende Wort hat, streicht es in seiner Liste durch. Die Lehrkraft liest das nächste Wort vor. Wer seine fünf Wörter alle durchgestrichen hat, ruft laut „fünf“.

METHODE 5: Aus drei wird eins

(Material 37)

Die Karten (Material 37) werden für zwei/mehrere Gruppen jeweils ausgeschnitten und vermischt ausgelegt. Je nach Stärke und Tätigkeitsschwerpunkt der Gruppe kann die Lehrkraft weitere Wörter aus dem Wörterpool bzw. ergänzende Wörter aus dem Teilnehmenden-Wortschatz in gleicher Weise aufbereiten. Die Reihe mit den s-Karten wird bereits durch die Lehrkraft in vertikaler Ausrichtung ausgelegt, so dass jeweils links und rechts die Lexeme ergänzt werden können. Dies macht die Regelmäßigkeit (Lexem – Fuge – Lexem) optisch sichtbar.

Die Teilnehmenden werden bei Bedarf darauf hingewiesen, dass die Karten mit Großbuchstaben am Anfang links und die Wörter mit Kleinbuchstaben am Anfang rechts von den s-Karten liegen.

Die Teilnehmenden bekommen die Aufgabe, die Wörtereile korrekt zu Wörtern zusammenzufügen. Die Ergebnisse der Gruppen werden abschließend gemeinsam verglichen und besprochen.

Material 37 (zu Methode 5 „Aus drei wird eins“)

Eingang

s

tür

Abzug

s

haube

Haltbarkeit

s

datum

Verlängerung

s

kabel



Material 37 (zu Methode 5 „Aus drei wird eins“)

Mittag	s	pause
Reinigung	s	mittel
Lieferung	s	beleg
Kleidung	s	stücke

